

Bildungskampagne informiert Schüler der Osnabrücker Angelaschule

Von Vivienne Kraus

0



Jonas Laß informiert im Rahmen der Bildungsreihe „REdUSE“ über nachhaltigen Konsum. Foto: Michael Gründel

Osnabrück. Der Verbrauch natürlicher Ressourcen und der allgegenwärtige CO₂-Ausstoß waren jetzt Thema in der Aula der Angelaschule. Rund 500 Schüler der Oberstufe nahmen an der Veranstaltung teil.

Mit einem interaktiven Vortrag, aussagekräftigen Grafiken und einem Film informierte Jonas Laß von der Kampagne "REdUSE" die Schüler der Angelaschule. Zur Veranschaulichung komplexer sozialer und ökologischer Probleme wurden die Jugendlichen in das Programm des Vortrages einbezogen.

Angesprochen wurden tagesaktuelle Themen wie die Vermeidung von Plastik, der Umgang mit seltenen Ressourcen und Nachhaltigkeit im Alltag. In angeregter Atmosphäre wurden Recyclingprozesse erläutert und wichtige Fragen der Schüler beantwortet. Die Veranstaltung stieß in der Schülerschaft auf großes Interesse, die

Jugendlichen hatten sich im Vorfeld Fragen für Laß ausgedacht. Je nach Jahrgangsstufe würde der Vortrag auf das Alter der Schüler angepasst, erklärte der Referent, denn auch die jüngeren Jahrgänge gehören zur Zielgruppe der Kampagne.

Seit drei Jahren informiert die Bildungskampagne in ganz Deutschland an rund 2000 weiterführenden Schulen zum Thema Nachhaltigkeit. Projektträger von "REdUSE" sind der Bildungsträger "die Multivision", die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen und die Entwicklungsorganisation Oxfam. Bereits zum fünften Mal unterstützte die Oldenburger Landesbank die Vortragsreihe in Osnabrück, berichtete Thomas Hayat als Leiter des Filialverbandes der OLB in Osnabrück.